

Zusammenfassung

Im Winter 2010 wurden an der LVG Heidelberg neun verschiedene Mini Pak Choi-Sorten hinsichtlich ihrer Eignung im ökologischen Anbau im kalten Folienhaus geprüft. Den höchsten Marktertrag mit 5,5 kg/m² erzielte die Sorte 'Hanakan' (Moles Seeds), den niedrigsten Ertrag die Sorte 'Dwarf Canton White' (Moles Seeds) mit 1,6 kg/m². Bei allen geprüften Sorten war ein leichter Befall mit Phoma und Fäulnis zu beobachten. Das Saatgut aller Sorten wurde konventionell produziert, war aber chemisch unbehandelt.

Versuchsfrage u. -hintergrund

Pak Choi ist ein aus Asien stammendes Gemüse. Es gibt verschiedene Typen, die sich in Größe, Ertrag und Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheiten, aber auch anderen Merkmalen wie Blattglanz unterscheiden. Welche Sorten eignen sich für eine Pflanzdichte von 44 Pflanzen/m² beim Herbstanbau im kalten Folienhaus?

Ergebnisse

Die Sorten unterschieden sich deutlich in ihrem marktfähigen Ertrag. 'Pak Choi White' (EZ) besaß mit mehr als 360 g das höchste mittlere Einzelkopfgewicht und erzielte den höchsten Gesamtertrag mit 7,9 kg/m². Durch die frühe Blütenbildung waren davon jedoch nur 3,5 kg/m² marktfähig. Ebenso früh begann die kleinere Sorte 'Dwarf Canton White' (Moles Seeds) zu schossen. Der marktfähige Ertrag lag hier bei 1,6 kg/m². Die meisten Sorten brachten einen marktfähigen Ertrag zwischen 5,1 und 5,5 kg/m². Aufgrund des niedrigen Einzelkopfgewichtes von 213 g erzielte die Sorte 'Bonsai' (Uniseeds) einen Marktertrag von 4,5 kg/m². Die mittleren Einzelpflanzengewichte lagen bei ca. 270 g, der durchschnittliche Marktertrag pro m² bei 4,6 kg.

Die Sorten 'Pak Choi White' (EZ) und 'Dwarf Canton White' (Moles Seeds) zeichneten sich durch ein rascheres Wachstum aus und neigten eher zum Schossen. Beide Sorten wurden nach sieben Wochen Kulturzeit geerntet. Die übrigen Sorten wurden acht Wochen nach Pflanzung geschnitten.

Die Blätter der Sorten 'Bonsai' (Uniseeds), 'Dwarf Canton White' (Moles Seeds) und 'Pak Choi White' (EZ) hatten eine besonders dunkelgrüne Farbe. 'Mei Qing Choi' von Sakata hatte vergleichsweise hellgrüne Blätter. Alle geprüften Sorten zeigten eine leichte Anfälligkeit gegenüber Blattflecken.

Anmerkungen:

Die Sorten mit kürzerer Entwicklungszeit 'Dwarf Canton White' (Moles Seeds) und 'Pak Choi White' (EZ) hätten bereits eine Woche früher geerntet werden müssen. Durch das Schossen war der größte Ernteanteil dieser Sorten nicht mehr marktfähig.

Kulturdaten

Aussaat: 07.09.2010 (KW 36)
in 4 cm EPT, KKS Bio-Potgrond, Klasmann

Pflanzung: 28.09.2010 (KW 39), 44 Pflanzen/m²; 119 Pflanzen/Parzelle

Bewässerung: Überkopfberegnung mit Mikrosprinklern

Düngung: Nitratgehalt zu Kulturbeginn in 0-30 cm Tiefe: 109kg N/ha

Ernte: Dwarf Canton White und Pak Choi White am 17.11.2011 (KW 46),
übrige Sorten am 22.11.2011 (KW 47)

Wiederholungen: 4

Tab. 1: Einzelpflanzengewichte und Bonitur-Daten der Mini Pak Choi Sorten

Sorte	Einzel-pflanzen-gewicht [g]	Schoss-neigung*	Wachs-tum*	Blatt-farbe**	Phoma*
Bonsai (Uniseeds)	213	1,3	5,0	9,0	2,3
PC 5506 Sjanghai type (Uniseeds)	290	1,0	5,8	5,0	2,0
Green Fortune (Enza)	237	1,0	5,0	5,0	2,3
SC8-104 (Sakata)	261	1,0	5,0	5,0	1,8
Mei Qing Choi F1 (Sakata)	291	1,0	4,5	4,0	1,8
Yang Qing Choi F1 (Sakata)	270	1,0	6,3	5,0	2,0
Hanakan (Moles Seeds)	268	1,0	5,0	5,0	2,5
Dwarf Canton White (Moles Seeds)	253	5,5	6,3	9,0	2,3
Pak Choi White (Enza)	362	6,0	8,0	9,0	2,3

* 1 = sehr gering, 9 = sehr stark; ** 1 = sehr helles Grün, 9 = sehr dunkles Grün

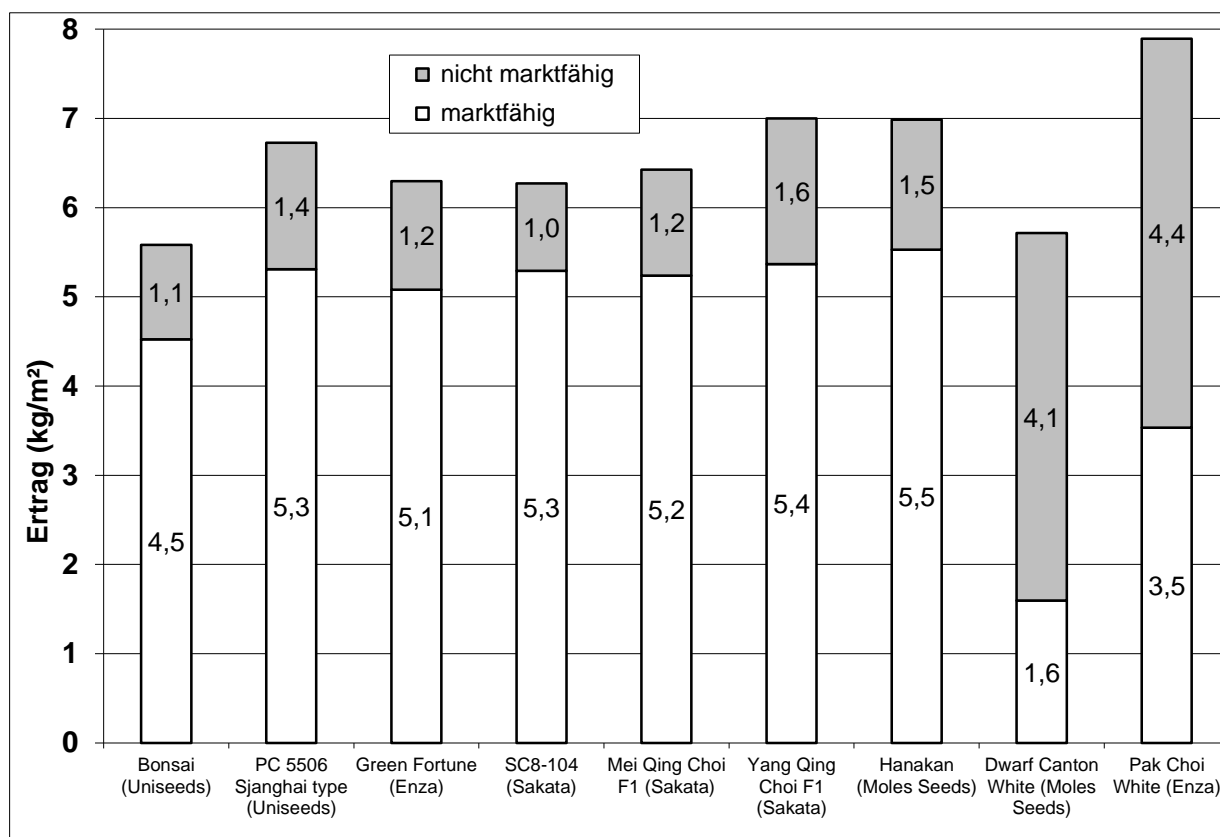


Abb. 1: Marktfähige und nicht marktfähige Erträge der Mini Pak Choi-Sorten in kg/m², Anbau im unbeheizten Folienhaus, Ernte in KW 46 und KW 47 2010